



FFH-Gebiet „Seewald“ © Frank Trosien

## Natura 2000

### Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses weltweit einmalige Schutzgebietsnetz dient dem Erhalt der heimischen Natur- und Kulturlandschaft.

### Die Zusammensetzung des Natura-2000-Netzes

- Flora-Fauna-Habitat-(FFH-)Gebiete dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.
- Vogelschutzgebiete dienen dem Schutz von 200 europäischen Vogelarten.

## Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

## Informationen

Neben Informationsveranstaltungen werden auch Exkursionen angeboten. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie unter:  
[www.natur-brandenburg.de](http://www.natur-brandenburg.de)

## Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zu Natura 2000, Managementplänen oder FFH-Gebieten? Wir informieren Sie gerne!

### Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda

Telefon: 035341 61510

[np-niederlausitzer-heidelandschaft@lfu.brandenburg.de](mailto:np-niederlausitzer-heidelandschaft@lfu.brandenburg.de)

### Zuständiges Planungsbüro

Myotis – Büro für Landschaftsökologie

Dipl.-Ing. (FH) Burkhard Lehmann

Telefon 030 12082043-0

[info@myotis-berlin.de](mailto:info@myotis-berlin.de)



Impressum (Stand Juni 2018)

Herausgeber: Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Redaktion: Landesamt für Umwelt, Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft,  
Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda

[www.natur-brandenburg.de](http://www.natur-brandenburg.de), [www.natura2000.brandenburg.de](http://www.natura2000.brandenburg.de)

Gestaltung: Myotis – Büro für Landschaftsökologie, [www.myotis-halle.de](http://www.myotis-halle.de)

Druck: Wir machen Druck GmbH

Titelbild: Seewald © Benjamin Schellenberger Costa

[www.eler.brandenburg.de](http://www.eler.brandenburg.de)



Natura 2000

# FFH-Managementplanung

FFH-Gebiet „Seewald“

Naturpark  
Niederlausitzer  
Heidelandschaft





Lungenenzian © Cordula Schladitz

## Gebietsbeschreibung

Der Einfluss des Bergbaus ist im FFH-Gebiet „Seewald“ immer noch zu spüren. Obwohl der Tagebau im Westen des Gebiets zum Stehen kam, beeinträchtigte die damit verbundene Veränderung des Grundwasserhaushalts die angrenzenden Moore und Moorwälder. Dementsprechend sind Maßnahmen zum Schutz der hier vorkommenden seltenen Arten wie Moorfrosch und Sumpfpfurst nötig.

Kraniche © Veit Rösler



Moorfrösche © Friedheim Richter

Regelmäßige Pflege benötigen auch die artenreichen Pfeifengraswiesen im Osten des Gebiets, die ein wertvolles Relikt kleinbäuerlicher Grünlandnutzung darstellen. Hier sind beispielsweise Lungenenzian und Arnika anzutreffen.

## Geschützte Arten (nach FFH-Richtlinie)

- **Säugetiere**  
Biber (*Castor fiber*), Fischotter (*Lutra lutra*)



Lage des FFH-Gebietes „Seewald“.

Datenquelle: DTK 25: LGB © GeoBasis-DE/LGB, 2018, LVB 03/17

## FFH-Gebiet „Seewald“ (EU-Nr. 4548-303)

- Größe: ca. 226 ha
- Landkreis Oberspreewald-Lausitz

## Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

- Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea-Arten (LRT 3130)
- Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*) (LRT 6410)
- Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)
- Moorwälder (LRT 91D0)